

„Blutige Lippe“ in der Marina Rünthe: Krimiautor Rudi Müllenbach liest und singt bei Krimifestival



Rudi Müllenbach. Foto: Lea Jörres

Das regionale Krimifestival „Blutige Lippe“ ist nach der pandemiebedingten Pause wieder da und startet vom 16. September bis 23. November in die vierte Runde. An Orten und Gemeinden entlang des Flusslaufs der Lippe wird den ortsansässigen und angereisten Krimifans ein abwechslungsreiches Programm geboten. Namhafte deutschsprachige Autorinnen und Autoren kommen mit spannenden Kriminalgeschichten von überall her nach Westfalen, ins

Münsterland, ins Ruhrgebiet bis an die Grenze zum Rheinland und lesen im Festivalzeitraum an teils ungewöhnlichen (Tat-)Orten.

Am **Freitag, den 29. September**, ist der Iserlohner Krimiautor Rudi Müllenbach zu Gast in der Marina Rünthe (Trauzimmer) und liest ab **19 Uhr** aus seinem aktuellen „Kommissar Bitze“-Krimi „Fraud. Ein tödlicher Betrug“.

Rudi Müllenbach hat in seiner „Kommissar Bitze“-Reihe mittlerweile sieben Krimis geschrieben, „Maritas Rache“ erscheint im Oktober im Ventura Verlag. Kommissar Bitze ermittelt mit seiner Lebensgefährtin, der Staatsanwältin Ellen Schrader, im Ruhrgebiet, hauptsächlich in Bottrop.

Rudi Müllenbach lebt in Iserlohn-Letmathe. Er war dort bekennender Lehrer an einer Förderschule und ist Sänger einer Rock'n'Roll-Band, freier Mitarbeiter bei Radio MK und natürlich Krimiautor. Als Mitglied des „Syndikats“ saß er in der Jury für den Glauser-Preis 2019.

Müllenbachs Kommissar hört zwischen seinen Ermittlungen stets gute Musik, die Müllenbach zum Anlass nimmt, in seinem Programm auch zu singen. Die Krimifans erwartet also ein spannender und unterhaltsamer Abend, denn in den Krimis steckt auch immer viel Humor. Moderiert wird das Programm von den Festivalleitern Hartmut Marks und Magnus See, die den Abend u.a. mit einem Krimiquiz abrunden.

Karten sind zum Preis von 15 EUR bei Bücher Beckmann in Werne im Vorverkauf zu erwerben oder an der Abendkasse.

Mehr Informationen auf www.blutigelippe.de

Die Bergpredigt als Zeitenwende: Bergkamener Vortrag von Dr. Drewermann ab Samstag auf Youtube



Eugen Drewermann

Dr. Eugen Drewermann, renommierter Theologe und Psychoanalytiker, hielt am 05.09.2023 einen fesselnden Vortrag vor einem begeisterten Publikum über die Bergpredigt als Zeitenwende. Der Vortrag fand im „studio theater“ statt und lockte zahlreiche Besucher an, die gespannt waren, mehr über Drewermanns einzigartige Perspektive auf dieses Thema zu erfahren. Der Vortrag ist an Samstag auch auf Drewermann Youtube-Kanal zu sehen und zu hören.

Mit seiner charismatischen Art und seinem tiefgründigen Wissen gelang es Dr. Drewermann, das Publikum von Anfang an zu fesseln. Sein Vortrag war geprägt von einer Mischung aus theologischen Erkenntnissen und psychologischen Einsichten, die er auf beeindruckende Weise miteinander verknüpfte. Dabei gelang es ihm, komplexe Themen verständlich und zugänglich zu machen.

Der Vortrag wurde von der VHS Bergkamen aufgezeichnet und nun an Dr. Drewermann übergeben. Das Video wird am Samstag den

23.09.2023 auf dem YouTube-Kanal „Drewermann Kanal“ veröffentlicht. Wer also nicht live dabei sein konnte, erhält nun eine zweite Chance – und das digital.

Den Link für den Vortrag finden Sie auch auf der Internetseite der VHS Bergkamen.

AWO-Familienzentren bieten Sprachkurs für Migrantinnen an



Familienzentrum
Villa Kunterbunt
Wackelzahn
Schatzinsel



Bildung+Lernen
gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH

Migrantinnen stark im Alltag

Deutsch für Anfängerinnen

**Dieser Kurs ist für Frauen mit Migrationshintergrund,
die gerne Deutsch lernen möchten.**

Die Kita Schatzinsel, Villa Kunterbunt und die Kita Wackelzahn werden als Familienzentren einen MIA-Sprachkurs für geflüchtete Frauen anbieten. Dieser startet am 24. Oktober. Interessentinnen sollten sich bis zum 17. Oktober in einer der drei Familienzentren anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Teilnehmerinnen sollten mindestens 16 Jahre alt und keine Schule oder Ausbildung in Deutschland gemacht haben. Der Kurs

findet in der Villa Kunterbunt ab 24. Oktober immer dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Geleitet wird der Kurs von Magdalena Rybka.

„Energie-Dialog mit den GSW“ – Energieversorger lädt zum ersten Teil der neuen und kostenlosen Informationsreihe ein: Experten informieren am 23. Oktober über das neue Heizungsgesetz

„Informieren. Interessieren. In den Dialog gehen“ – unter diesem Motto findet die neue Veranstaltungsserie der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ab Oktober statt. Regelmäßig bietet der Energieversorger den „Energie-Dialog mit den GSW“ an. Bei den Informationsabenden informieren externe Referenten und Fachleute der GSW über aktuelle und relevante Themen aus der Energiewirtschaft. Die erste Veranstaltung am 23. Oktober in Bergkamen wird im Zeichen des gerade beschlossenen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) stehen.



Was steckt hinter dem sogenannten neuen Heizungsgesetz? Welche

neuen Regelungen gilt es zu beachten, wenn die Heizung getauscht werden muss? Welche Alternativen für eine ältere Gas-, Strom- oder Öl-Heizung werden im Versorgungsgebiet angeboten – jetzt und in Zukunft? Welche Fördermöglichkeiten zur Finanzierung einer neuen Heizungsanlage gibt es? Einen informativen und kurzweiligen Einblick in das neue GEG gibt der Architekt und Energieberater Jan Karwatzki vom Ökozentrum NRW. Neben Informationen aus erster Hand dieses Experten können Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Abend ihre Fragen zum GEG stellen.

„Mit unserer neuen Informationsreihe möchten wir unsere Kunden und interessierte Bürger ausführlich informieren und mit ihnen über aktuelle Themen diskutieren. Wir freuen uns, mit ihnen und unseren externen Referenten in den Energie-Dialog zu gehen“, sagt GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexel.

Der erste „Energie-Dialog mit den GSW“ findet am 23. Oktober (Montag), von 18 bis 20 Uhr, im GSW-Kundencenter in Bergkamen statt. Die Teilnahme an dem Informationsabend ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt. Um Anmeldung wird deshalb bis zum 16. Oktober gebeten. Dazu einfach eine E-Mail mit den Kontaktdaten senden an presse@gsw-kamen.de. Direkt zum Online-Anmeldeformular und zu weiteren Informationen gelangt man unter www.gsw-kamen.de/energie-dialog. Hier können Teilnehmer auch die Gelegenheit nutzen, den GSW vorab Fragen zu schicken, die zum Thema GEG am Informationsabend beantwortet werden sollen.

Die GSW behalten sich vor, den Veranstaltungsort bei einer Vielzahl von Anmeldungen zu verlegen. Der Energieversorger gibt in diesem Fall den neuen Veranstaltungsort rechtzeitig bekannt.

Rock-Coverband Burning Heart feiert 35-jähriges Bestehen: Heiße Leidenschaft für Live-Musik



„Burning Heart“ ist praktisch die Hausband des Bergkamener Hafenfests.

Die Herzen brennen heißer denn je! Seit 35 Jahren ist die Bergkamener Coverband Burning Heart eine feste Größe in der Musikszene des Kreises Unna – und weit darüber hinaus. Auslöser und Antrieb war die gemeinsame Vorliebe der beiden Gründer Thomas Leitmann und Olaf Seiger für geradlinigen Rock nach Art von Metallica und Marillion, oder U2. Diesem Genre fühlt sich die auf inzwischen sieben Köpfe angewachsene Band bis heute verpflichtet. Davon können sich die Fans guter Cover Musik beim Jubiläumskonzert am 18. November in der Stadthalle

Kamen überzeugen.

An die Anfänge können sich Leitmann und Seiger noch gut erinnern. Ende der 80er Jahre war die große Zeit des seichten Synthesizer-Geplänkels. Keine gute Zeit für Freunde gepflegter Rockmusik. Bis aus der Leidenschaft für Schlagzeug und Akustikgitarren eine vorzeigbare Band wurde, brauchte es jedoch einige Zeit – der Erfolg erforderte eine Menge Geduld. Allein drei Jahre dauerte es, bis Burning Heart zum ersten Mal auf einer „richtig großen“ Bühne spielte. Heute ist der beschwerliche Anfang längst vergessen. Die Formation hat eine treue Fangemeinde und füllt auch größere Plätze.

Für das Jubiläumskonzert anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens kehrt Burning Heart an einen Ort zurück, mit dem die Band besondere Erinnerungen verbindet. In der Kamener Stadthalle feierte sie bereits mit riesigem Erfolg ihren 15., 20., 25. und 30. Geburtstag. Jetzt soll eine weitere Steigerung folgen. Thomas Leitmann verspricht: „Wir werden ein Konzert abliefern, wie es die Stadthalle Licht- und Showtechnisch noch nicht erlebt hat.“ Interessierte Fans sollten sich beeilen. 75 Prozent der Karten waren bereits drei Tage nach Start des Vorverkaufs vergriffen!

35 Jahre Burning Heart / Jubiläumskonzert:

- Datum: 18. November 2023
- Einlass: ab 18:30 Uhr
- Konzertbeginn: 20:30 Uhr
- Veranstaltungsort: Stadthalle Kamen

Ticketinformation:

- Vorverkauf: 26 € pro Ticket
- Abendkasse (wenn noch verfügbar): 32 € pro Ticket

Ticketvorverkaufsstellen:

- Bäckerei Braune (Severinshaus Kamen und Stadtfenster Bergkamen)
 - Gartencenter Röttger Bergkamen
-

**Friedensfest und
Jugendaktionsnacht im
Wasserpark am 23. 9. zum
Auftakt der Interkulturellen
Woche**



Zum Auftakt der Interkulturellen Woche ist am Samstag, 23. September, „Action im Wasserpark“ angesagt. Denn dann stehen im zentralen Bergkamener Park gleich zwei Veranstaltungen an. Das Friedensfest im Mittagsbereich wendet sich dabei an Kinder und Familien – im Abendbereich gehört die Location dann den Jugendlichen mit der Veranstaltung „JAK3 – die Jugendaktionsnacht“.

Zum Friedensfest haben sich das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub), die Jugendkunstschule und Friedenskirche Bergkamen als Veranstalter mit den im Umfeld des Wasserparks agierenden Vereinen, Gruppen, Parteien und Einrichtungen zusammengefunden. Mit dieser Veranstaltung bieten sie den Kindern und ihren Familien in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein buntes Programm mit Spielstationen, Bastelaktivitäten, Workshop- und

Beratungsangeboten. Auf einer Bühne werden Kinderchöre, Theatergruppen und Musiker auf die Interkulturelle Woche einstimmen. Ein Highlight wird neben einem Streetsoccerfeld, ein Seifenblasenkünstler sein, der die Welt in bunte Blasen tauchen wird. Die obligatorische Hüpfburg der Friedenskirchengemeinde wird auch in diesem Jahr nicht fehlen. Der friedvolle Umgang miteinander und das Kinderrecht auf Schutz vor Krieg und eine friedvolle Umgebung stehen bei diesem Fest im Fokus. Für Waffeln, Würstchen, internationale Spezialitäten und Getränke ist natürlich gesorgt.

Ab 18:00 Uhr beginnt dann die Jugendveranstaltung „JAK3“ für Jugendliche ab 13 Jahren. Chillen, Disco, Sport und kreative Workshops erwarten die Besucher:innen bei dieser Veranstaltung. Auf dem Programm stehen neben einer temporären Jugenddisco mit lokalen DJs und viel Raum zum Chillen und Zocken auch verschiedene Workshops: DJing, Manga zeichnen, Sandmandalas erstellen und Henna-Tattoos malen. Außerdem können die Jugendlichen auf dem Soccer Court beim Jugendfußballturnier mit- und gegeneinander spielen. Eine Mannschaft besteht hierbei aus 3 Spieler:innen. Das „Blaue Kreuz“ offeriert den Jugendlichen an einem eigens eingerichteten Stand köstliche alkoholfreie Cocktails und natürlich gibt es auch Pommes, Popcorn und Getränke.

„JAK3“ ist der Bergkamener Beitrag zur Nacht der Jugendkultur – der nachtfrequenz23 – die zu diesem Datum NRW-weit in über 100 Städten stattfindet. Die Aktion wird aus Mitteln der LKJ – Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Übersicht mitwirkende Gruppen Friedensfest:

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub)

Blaues Kreuz

AWO Familienzentren Springmäuse / Vorstadtstrolche

Die Linke

Fairtrade Bergkamen

Martin Luther Kirchengemeinde

Schwerter Netz

AWO Migrationsdienst

Multikulturelles Forum

Akuthilfe Mensch e.V.

Teestube der Friedenskirche

Kinderhort der Friedenskirche

Familienbüro und Familientreff der Stadt Bergkamen

OGGs Pfalzschule

Teestube

Kijub

Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen

Jugendamt der Stadt Bergkamen

Streetwork der Stadt Bergkamen

Bündnis90/Die Grünen

SPD

Pfalzschule

Kinder- und Jugendhaus Balu

Jugendzentrum Yellowstone

Zum Vorlesen motivieren: Qualifizierungsreihe „Wir lesen!“



Die Vorlesecoaches, sieben mehrsprachige Teilnehmerinnen, haben die Auftaktveranstaltung von „Wir lesen!“ absolviert und viele neue Bücher kennengelernt. Foto: Kreis Unna

Durch Vorlesen, Bilder anschauen und Geschichten erzählen, helfen Eltern ihren Kindern beim Lesen- und Schreibenlernen. Und Spaß macht es auch noch. Damit Eltern, Erzieherinnen, pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte wissen, wie sie Kinder beim Lesen unterstützen können, hat das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) die Qualifizierungsreihe „Wir lesen!“ ins Leben gerufen.

Die Auftaktveranstaltung von „Wir lesen!“ fand am Samstag, 16. September, auf der Ökologiestation in Bergkamen statt. Sieben mehrsprachige Teilnehmerinnen, die alle langjährige Erfahrungen als Elternbegleiterinnen haben, nahmen teil. Sie lassen sich in insgesamt sechs ganztägigen Seminaren und einer anschließenden Praxisphase zu mehrsprachigen Vorlesecoaches qualifizieren, um dann selbst Workshops und Schulungen für Eltern, Kinder, pädagogische Fachkräfte sowie Lehrkräfte durchführen zu können.

Bedeutung des Vorlesens

Ab dem Frühjahr starten die Vorlesecoaches dann mit ihren Einsätzen in Kitas, Grundschulen, Bibliotheken und Vereinen. Die Aufgabe der Lesecoaches ist es dann, die Lesemotivation und -kompetenz aller Kinder zu fördern, Eltern für die Bedeutung des Vorlesens zu sensibilisieren und zu motivieren sowie Vielfalt und Mehrsprachigkeit zu unterstützen.

Wie wichtig Vorlesen ist, belegen Zahlen des IQB-Bildungstrends aus dem Jahr 2022: Jeder vierte Grundschüler in NRW scheiterte im Bereich „Lesen“ am Mindeststandard. Besonders betroffen davon sind Kinder aus einem sozio-ökonomisch herausfordernden Umfeld und Kinder mit Migrationshintergrund. „Vorlesen fördert den Bildungserfolg von Kindern“, weiß Lisa Klimziak vom KI, die das Projekt begleitet. „Wenn Kindern frühzeitig vorgelesen wird, entwickeln sie bessere Sprachkompetenzen und Freude am Lesen. Das fördert gleichzeitig den Erfolg in der Schule und später im Beruf.“

Aus der Auftaktveranstaltung konnten die Teilnehmerinnen viele neue Ideen mitnehmen, um Eltern und Kinder zum Lesen zu motivieren. Das Projekt „Wir lesen!“ hat das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit dem Schulamt Kreis Unna initiiert. PK | PKU

iPad-Klau in der Preinschule: Buße fürs Kinderhospiz

von Andreas Milk

Ein Klassiker aus der Reihe „Gelegenheit macht Diebe“: Als der Gebäudereiniger Markus T. (Name geändert) während der Osterferien 2022 im Gebäude der Oberadener Preinschule zugange war, sah er iPads dort liegen. Er nahm eins mit. „Es war 'ne dumme Aktion“, bekannte er jetzt vor der Kamener Strafrichterin.

Unvergesslich dürfte vor allem die polizeiliche Durchsuchung von T.s Wohnung gewesen sein. Es war nicht allzu schwer gewesen, T. als mutmaßlichen Dieb zu ermitteln: Das iPad verfügt über eine Ortungsfunktion, und um es zu nutzen, ist eine Anmeldung nötig.

T. leistete Wiedergutmachung: Die Preinschule hat längst ein neues iPad bekommen. Richterin und Vertreterin der Staatsanwaltschaft waren sich einig: Es muss keine Verurteilung her – eine Verfahrenseinstellung mit der Auflage einer Geldbuße tut's auch. Heißt: Sobald Markus T. 900 Euro an die Bundesstiftung Kinderhospiz überwiesen hat, wird die Straftate endgültig und ohne weitere Konsequenzen geschlossen.

Lust auf die große Leinwand!?

– Kinoinitiative in Bergkamen sucht Mitstreiter*innen

Es ist abends, Freunde treffen sich, sitzen gemeinsam in einem Saal, langsam geht das Licht aus und eine andere Welt präsentiert sich auf großer Kinoleinwand.



Dieses besondere Erlebnis, könnte in Bergkamen schon bald wieder möglich sein.

Eine ehrenamtlich getragene Kinoinitiative plant regelmäßig Filmvorführungen zu organisieren. Räumlichkeiten und Ausstattung wurden bereits gefunden, was fehlt sind aktuell noch motivierte Mitstreiter*innen, die das Projekt gemeinsam auf die Beine stellen wollen.

Am 27. September um 18:00 Uhr findet zu diesem Zweck eine Informationsveranstaltung in der Volkshochschule Bergkamen statt.

Momentan läuft in Bergkamen eine Kulturentwicklungsplanung (KEP), die mit umfangreicher Bürgerbeteiligung das Kulturangebot der Stadt nach vorne bringen möchte.

Das Thema Film wurde bereits bei der Auftaktveranstaltung im

April angesprochen und ist seitdem im Planungsprozess immer wieder aufgetaucht. Die Bergkamener Bevölkerung hat Filmveranstaltungen wiederholt als wichtigen Wunsch eingebracht. Daher soll die geplante Kino-initiative nun eine erste Maßnahme sein, die aus dem KEP-Prozess hervorgeht. Kulturreferat und Volkshochschule unterstützen das Projekt mit Räumen und Technik.

Im Kern soll die Initiative von den Bürger*innen der Stadt gestaltet werden.

Am 27. September findet die Auftaktveranstaltung der Initiative statt. Hier wird über den aktuellen Stand informiert und der Aufbau sowie die Arbeitsfelder der Initiative skizziert. Im Vordergrund steht der Austausch von Ideen unter den Teilnehmenden.

Alle Menschen, die Freude an Filmen haben und interessiert daran sind mit Gleichgesinnten regelmäßig Filmveranstaltungen in Bergkamen zu organisieren, sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Um eine Anmeldung wird gebeten unter:

a.mandok@bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Mittwoch, 27.09.2023, von 18:00 – 19:30 Uhr

VHS Bergkamen/Treffpunkt

Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen

**Drei Wochen Revision im
Hallenbad Bergkamen:**

Einrichtung bleibt vom 28.09. bis 18.10.2023 geschlossen

Vom 28. September bis einschließlich 18. Oktober 2023 finden im Hallenbad Bergkamen die jährlichen Revisionsarbeiten statt. In diesem Zeitraum bleibt die Einrichtung geschlossen. Alternativ können in dieser Zeit sowohl das Hallenbad Kamen als auch das Hallenbad Bönen zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

Am Tag der deutschen Einheit (03.10.23) öffnen die beiden Bäder wie folgt:

HB Kamen: 06:30 Uhr bis 17:00 Uhr

HB Bönen: 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Zu den Revisionsarbeiten in der Einrichtung in Bergkamen gehören verschiedene Tätigkeiten. So wird beispielsweise eine komplette Grundreinigung durchgeführt. Auch Wartungen an den technischen Anlagen werden in gewissen Zeitabständen erforderlich und in diesem Zeitraum realisiert. Zudem wird geprüft, welche sonstigen Reparaturarbeiten organisiert und umgesetzt werden müssen.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de.

Bergkamens Fassaden werden

bunter! Kunstprojekt Arthaus erweitert Kunst im öffentlichen Raum



Dustin Schenk und Stefan
Gebhardt von KolorCubes aus
Kassel. Foto: Jens
Distelberg

In der Zeit vom 13. bis 22. Oktober findet in Bergkamen ein besonderes Kunstprojekt statt. Internationale Künstler*innen gestalten in diesem Zeitraum ausgewählte Gebäudefassaden in Bergkamen.

Dustin Schenk und Stefan Gebhardt von KolorCubes aus Kassel übernehmen die künstlerische Leitung des Projektes. Seit mehreren Monaten sind die beiden in Bergkamen auf der Suche nach geeigneten Fassaden und fündig geworden. Nicht nur Fassaden am Pestalozzihaus, der Stadtbibliothek und der Willy-Brandt-Gesamtschule, wird auch der kleine Leuchtturm am Hafen künstlerisch gestaltet. Zwei weitere Fassaden sind noch in Planung, hier laufen bereits Gespräche mit den Eigentümern zwecks Genehmigungen.

Im Rahmen des Kunstprojektes werden verschiedene Künstlergruppen aus Spanien, Kroatien, Libanon und Deutschland die bisher eintönigen Flächen künstlerisch hervorheben. „Die Kunst soll zu den Orten passen und den Lebensraum auch für alteingesessene Bergkamener völlig neu erschließen. „Es ist

deutlich mehr als nur Fassaden zu gestalten“, betont Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel. Das Motiv für jede einzelne Fassade wird eigens von den Künstler*Innen für Bergkamen entworfen. Gefördert wird das Projekt mit Landesmitteln über „Neue Künste Ruhr“.

„So eine Aktion noch finanziert zu bekommen ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich“, freut sich Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch Dr. Ellen Margraf, Danilo Halle von der Freiraumgalerie und dem Begründer der deutschen Hip-Hop-Kultur, Frederik Hahn alias Torch.

Ein weiterer Hochkaräter im Team: Reza Afisina, Kurator der documenta15 und Professor an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg.

Alle ausgewählten Fassaden werden parallel vom 13.10.2023 bis zum 22.10.2023 gestaltet. Wer zuschauen möchte, ist herzlich eingeladen. Offiziell werden die fertigen Kunstwerke am 22.10.2023 im Rahmen einer Abschlussveranstaltung an die Stadt übergeben.